



AMT KISDORF

-Die Amtsdirektorin-

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 21.04.2023

I-3 / js

[[AKFinanz]]

Seite 39

Nr. 9 - JUGEND- UND SPORTAUSSCHUSS DES AMTES KISDORF am 07.03.2023

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:10 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS Stu-Sie, Am Sportfeld

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Holger Dreyer, (Vorsitzender)
Bürgermeister Frank Timmermann
GV'in Annette Jürs
Bürgermeister Stefan Weber, ab TOP 6
GV Jürgen Sievers für AM Gerhard Brandt
Bürgermeister Rainer Ahrens

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Petri, Gastwirt Vereinsheim TuS StuSie e. V.
Herr Hauke, TuS Stu-Sie e.V.
Frau Schütz, TuS Stu-Sie e.V.
Herr Gerth, Verein „Halle für Alle“
Frau Röhling, Leitung Kindergarten HüSieBorn e.V.
Frau Bock-Stuhr, DRK-Kindertagesstätten Segeberg gGmbH

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 20.02.2023, auf Dienstag, den 07.03.2023, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung des Jugend- und Sportausschusses vom 23.11.2021
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss für den TuS Stu-Sie e.V. für 2023
7. Vorstellung und Beratung über den Zuschuss an die DRK -Kindertagesstätten gGmbH für 2023 zum Betrieb der Kindertagesstätte „Hüsieborn“
8. Vorstellung Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2023
9. Bericht aus der Schulverbandsversammlung zur Einführung des offenen Ganztagsbetriebes an der Grundschule am Wald, anschließende Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Umgang mit den Auswirkungen auf die Kindertagesstätte und das Sportlerheim
10. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung des Jugend- und Sportausschusses vom 23.11.2021

Gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf vom 23.11.2021 wurden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden

GV Dreyer berichtet über folgende Punkte:

- Der TuS Stu-Sie e.V. hat auf seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Herr Tischler ist als Vorsitzender nicht wieder angetreten. Zum neuen Vorsitz wurde jetzt ein 3er-Team gewählt und besteht aus Frau Grossmann, Frau Schütz und Herrn Hauke.
- Herr Tischler ist als Hausmeister des Amtes Kisdorf weiterhin für die Halle ansprechbar. Mit der Einstellung beim Amt wurde der Beschluss des Jugend- und Sportausschusses von der letzten Sitzung umgesetzt.

Herr Wittkowski ergänzt folgende Punkte:

- Es gab erneut Änderungen des KiTaG mit Wirkung zum 01.01.2022 und zum 01.01.2023. (u.a. Weitere Senkung der Elternbeiträge, Anpassung der räumlichen Standards bei altersgemischten Gruppen, Absenkung Finanzierungsanteil der Wohngemeinden, Anpassungen bei Ausnahmeregelungen für die Unterschreitung des Personalschlüssels, Helfende Hände, Wahl der Elternvertretung, Förderung von Sprach-Kitas).
- Die neue Leitung in der Kita Hüsieborn ist Frau Röhling.
- Das Ergebnis der Kita Hüsieborn im Wirtschaftsjahr 2021 ergab eine Rückzahlung des Betriebskostenzuschusses an das Amt in Höhe von 486.529,52 €.
- Derzeit gibt es größere Irritationen und Sorgen in der Elternschaft in Bezug auf die Betreuungsangebote für Schulkinder. So könne der Kita-Hort die Betreuung nicht ausreichend sicherstellen. Die Schule werde ab 01.08.2023 zur OGTS (Offene Ganztagschule), entsprechende Beschlüsse des Schulverbandes (siehe auch TOP 9) gilt es umzusetzen. Viele Fragen, die an die Verwaltung gestellt werden, können derzeit noch nicht abschließend beantwortet werden. Die Umstellung des Angebotes ist extrem sportlich und erfordert Verständnis, gegenseitigen Austausch und auch Abstriche bei Erwartungshaltungen.
- Für „die Halle für Alle“ wurde der Beschluss zur Hausmeistertätigkeit umgesetzt und ein entsprechender Arbeitsvertrag geschlossen (siehe auch vorstehend Bericht von Herrn Dreyer).
- Die Auszahlung der Zuschüsse an den TuS Stu-Sie e. V. unterliegt leider als freiwillige Leistung den Beschränkungen der vorläufigen Haushaltsführung. Der Zuschuss 2022 konnte daher erst mit dem Inkrafttreten der Haushaltssatzung Ende 2022 ausgezahlt werden. Für das Jahr 2021 verfügt das Amt nicht über eine rechtskräftige Haushaltssatzung, so dass diese Zahlung noch offen ist. Hier wird in Abstimmung mit der Kämmerei noch nach einer rechtskonformen Lösung gesucht, damit diese Zahlung nachgeholt werden kann.
- Bei der Maßnahme Neubau einer Unterstellhütte und Terrassenüberdachung auf dem Sportplatz ist der Baubeginn März/April durch Eigenleistungen des TuS Stu-Sie e. V. vorgesehen. Die Materialbeschaffung ist durch die Preisanfrage durch das Amt bereits erfolgt.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

Bgm. Stefan Weber nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss für den TuS Stu-Sie e.V. für 2023

- **Protokollauszug: FB I (Schule, Kita, Sport) zur weiteren Veranlassung**

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS Stu-Sie von 1910 e. V. für das Jahr 2023 vom 10.07.2022 mit einem beantragten Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € vor (**Anlage zu Einladung**).

Ergänzend zum beantragten Zuschuss wird ein Betrag von ca. 3.000,00 € für Übungsleiterentschädigungen und ein Betrag von ca. 19.500,00 € für die Nutzung der Halle für Alle (inkl. Umsatzsteuer) als Zuschuss an den TuS Stu-Sie e. V. erforderlich. Für die Übungsleiterentschädigungen ist nach den letzten Abrechnungen nunmehr ein Mehraufwand gegenüber des Vorjahres von 500,00 € zu erwarten.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem TuS Stu-Sie e. V. für das Haushaltsjahr 2023 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € zzgl. eines Betrages von ca. 3.000,00 € für die Übungsleiterentschädigungen sowie eines Betrages von ca. 19.500,00 € für die Nutzung der Halle für Alle zu gewähren

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7

Vorstellung und Beratung über den Zuschuss an die DRK -Kindertagesstätten gGmbH für 2023 zum Betrieb der Kindertagesstätte „Hüsieborn“

- **Protokollauszug: FB I (Schule, Kita, Sport) zur weiteren Veranlassung**

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Wirtschaftsplan der DRK-Kindertagesstätten Segeberg gGmbH für den Betrieb der Kita Hüsieborn für das Jahr 2023 mit dem Stand für die Beiratssitzung am 17.01.2023 vor (**Anlage zur Einladung**). Dieser beinhaltet einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 767.883,00 € und beinhaltet bereits die Mietkosten für das Hausmeisterhaus und das Kindergartengebäude sowie die Nutzungsentgelte für die Halle für Alle.

Das Amt erhält im Jahr 2023 vom Kreis Segeberg die gesetzlich vorgesehene Kita-Finanzierungszahlung in Höhe von voraussichtlich 755.400,00 €, die sich aus den Kreis- und Landesfördermitteln sowie den Finanzierungszahlungen der Wohnortgemeinden zusammensetzt. Darüber hinaus erhält das Amt die Mietkosten von voraussichtlich 87.600 €. Der Betrieb der Einrichtung ist damit wie im Vorjahr auf Sicht günstiger, als nach dem Standard-Qualität-Kosten-Modell (SQKM) vorgesehen ist. Die Differenz in Höhe von 75.117,00 € kommt dem Amt und damit den Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stuenborn zu Gute und wird im Haushaltsplan unter Berücksichtigungen der übrigen Erträge und Aufwendungen zunächst als Rückstellung dargestellt. Die SQKM-Finanzierung ist damit im zweiten Jahr in Folge im grünen Bereich. Es ist derzeit davon auszugehen, dass eine Identifizierung von Finanzierungsabweichungen vom SQKM-Modell während der Übergangsphase der Kita-Reform nicht mehr notwendig sein wird und für die Zeit nach der Übergangsphase (ab 2025) keine Zusatzvereinbarungen abgeschlossen werden müssen.

Bgm. Stefan Weber fragt, ob die angekündigten und zu erwartenden Lohnerhöhungen bereits eingepreist worden sind.

Frau Bock-Stuhr antwortet, dass es teilweise der Fall ist. Die genauen Ergebnisse der Tarifverhandlungen bleiben abzuwarten.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss nimmt den vorgelegten Wirtschaftsplan zur Kenntnis. Gemäß der abgeschlossenen Träger- und Finanzierungsvereinbarung ist der DRK-Kindertagesstätten Segeberg gGmbH für das Haushaltsjahr 2023 damit ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 767.883,00 € zu gewähren. Ein eigener Finanzierungsanteil des Amtes Kisdorf ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kita-Förderung darin nicht enthalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8

Vorstellung Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2023

- **Protokollauszug: FB III-1 zur Kenntnis**

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt der doppelte Produktplan 2023 für den Jugend- und Sportbereich sowie die Berechnung der Kindergarten- und Sportumlage vor (**Anlage zur Einladung**). Die unter den vorstehenden Tagesordnungspunkten dargestellten und beantragten Aufwendungen und Beträge sind dabei eingeplant.

GV Dreyer stellt die Ansätze im Einzelnen vor und erläutert diese.

Gemäß der Hauptsatzung des Amtes Kisdorf obliegt das Finanzwesen und die Vorbereitung des Haushaltsplanes dem Hauptausschuss. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 07.03.2023 den Gesamthaushalt beraten. Der Amtsausschuss wird sich in seiner Sitzung am 16.03.2023 mit dem Haushalt, der Haushaltsatzung sowie der entsprechenden Beschlussempfehlung des Hauptausschusses befassen.

GV Dreyer äußert seinen Wunsch, dass der Jugend- und Sportausschuss im Vorfeld wieder an der Haushaltsplanung beteiligt werde und die Beratung nicht nur im Hauptausschuss erfolge.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss nimmt den vorgelegten Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf für das Jahr 2023, die Umlageberechnung und die hierzu erfolgten Beratungsergebnisse im Hauptausschuss zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9

Bericht aus der Schulverbandsversammlung zur Einführung des offenen Ganztagsbetriebs an der Grundschule am Wald, anschließende Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Umgang mit den Auswirkungen auf die Kindertagesstätte und das Sportlerheim

- **Protokollauszug: FB I (Schule, Kita, Sport) und II (bauliche Unterhaltung) zur weiteren Veranlassung;**

Die Grundschule am Wald ist auf dem Weg zu einer offenen Ganztagschule. Dieser Planungs- und Diskussionsprozess hat auch direkte Auswirkungen auf die Kita „Hüsieborn“ und damit den Aufgabenbereich des Jugend- und Sportausschusses. Zuletzt hat sich der Jugend- und Sportausschuss mit der betreffenden Gebäudeplanung beschäftigt (8. Sitzung am 23.11.2021, TOP 6) und diese ebenso wie der Schulverband im Amt Kisdorf gebilligt.

Parallel zur Gebäudeplanung laufen auch die inhaltlichen und konzeptionellen Vorbereitungen auf den offenen Ganztagsbetrieb. Die Trägerschaft für den offenen Ganztagsbetrieb wollte der Schulverband dabei extern vergeben. Die Trägerausschreibung erfolgte im Laufe des Jahres 2022 ergebnislos. Der Träger der Kita Hüsieborn zeigte sich in dem anschließenden Versuch einer direkten Verhandlungsvergabe grundsätzlich bereit, ein Angebot zu erstellen. Dieses Angebot sollte jedoch nicht für das kommende Schuljahr, sondern erst für die Vorbereitung des Schuljahres 2024/2025 gelten. Dieser Vorschlag fand weder die Zustimmung der Schulleitung, noch der Elternschaft. Grund hierfür sind konkrete Befürchtungen von Abmeldungen von Schüler*innen wegen fehlender Betreuungsmöglichkeiten. Nach den Rückmeldungen von Eltern und der Schulleitung könne die Kita Hüsieborn nicht mehr alle Wünsche nach einer Hortbetreuung erfüllen und hätte bereits entsprechende Absagen erteilt. Entsprechend hoch ist die Erwartungshaltung aus der Schule an den Schulverband, bereits zum kommenden Schuljahr mit dem offenen Ganztagsbetrieb zu starten, auch wenn dieser gebäude- und angebotsmäßig noch sehr eingeschränkt sein wird.

Die Schulverbandsversammlung hat daher in ihrer Sitzung am 09.02.2023 u.a. folgende Entscheidungen getroffen:

- *Der in 10. Sitzung der Verbandsversammlung am 08.07.2021 unter TOP 5, Ziffer 3 gefasste Grundsatzbeschluss „Der OGS Betrieb soll an einen externen Träger vergeben werden.“ wird aufgehoben.*
- *Der Schulverband im Amt Kisdorf übernimmt den offenen Ganzttag in die eigene Trägerschaft.*
- *Der offene Ganzttag soll bereits zum 01.08.2023 eingeführt werden.*
- *Für die Koordinierung des offenen Ganztages wird im Schulverband eine Planstelle im Umfang von 30 Stunden pro Woche geschaffen. Der Verbandsvorsteher wird gebeten, das Stellenbesetzungsverfahren schnellstmöglich einzuleiten.*
- *Für die Wahrnehmung eines Betreuungsangebotes als Mindestangebot des offenen Ganztages werden im Schulverband weitere 5 Planstellen in Teilzeit (jeweils 20 Stunden pro Woche) zum 01.08.2023 für Betreuungskräfte eingerichtet. Der Verbandsvorsteher wird gebeten, die Stellenbesetzungsverfahren rechtzeitig durchzuführen.*
- *Verwaltung, Verbandsvorsteher und Schulleitung werden gebeten, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, die für die Aufnahme eines offenen Ganztagsbetriebes am 01.08.2023 erforderlich sind (u.a. Mittagsverpflegung, Ausstattung).*

Dieser Beschluss betrifft den Jugend- und Sportausschuss in zweifacher Hinsicht.

1. Kita Hüsieborn

Mit der Schaffung des Betreuungsangebotes zum 01.08.2023 für die Schüler*innen der Grundschule am Wald durch den Schulverband und dessen Inanspruchnahme entfällt für diesen Personenkreis die betreffende Nachfrage nach einer Hortbetreuung durch die Kita Hüsieborn. Es ist daher gemeinsam mit der Kita bzw. dem Träger darüber zu sprechen, ob und ggf. zu welchem Zeitpunkt der Jugend- und Sportausschuss für die Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stuenborn das jetzige Hortangebot reduzieren bzw. einstellen möchte.

In diesem Fall müsste die Anlage I zur Träger- und Finanzierungsvereinbarung über die Gruppenstruktur entsprechend angepasst werden. Derzeit ist nachfolgendes Hortangebot vereinbart:

- Hort 1, Mo-Fr; ab 12:00 Uhr, Mo-Do. bis 16/17.30 Uhr, Fr. bis 16.00 Uhr, wöchentliche Betreuungszeit 26 Stunden, Sollgröße: 15
- Hort 2, Mo-Fr; ab 12:00 Uhr, Mo-Do. bis 16/17.30 Uhr, Fr. bis 16.00 Uhr, wöchentliche Betreuungszeit 26 Stunden, Sollgröße: 15 und
- Hort Ferienbetreuung

Frau Bock-Stuhr berichtet über Sorgen bei den Mitarbeitern und bittet um einen engen Austausch und eine enge Abstimmung des Weiteren Vorgehens. Die Kita benötigt für ihre Personalplanung klare Rahmendaten. Ebenso wäre zeitnah eine klare Kommunikation an die Eltern sinnvoll bzw. erforderlich.

Der Jugend- und Sportausschuss erkennt gemeinsam mit dem Schulverband im Amt Kisdorf, dass die Umstellung zum 01.08.2023 sehr kurzfristig ist und entsprechend nicht reibungslos funktionieren wird. Das weitere Vorhalten des Hortangebotes kann insofern für die Eltern eine zusätzliche Sicherung geben. Zudem könnten hier theoretisch auch Kinder betreut werden, die nicht Schüler*in der benachbarten Grundschule am Wald sind (derzeit nicht der Fall).

Es wird vereinbart, dass Bgm. Stefan Weber als Schulverbandsvorsteher und GV Dreyer als Ausschussvorsitzender kurzfristig Gespräche mit Schul- und Kita-Leitung sowie der Amtsverwaltung vereinbaren, um eine gemeinsame Aussage für einen anschließenden Elternabend abzustimmen, die Personalplanung für das kommende Schul-/Kita-Jahr möglichst gut aufeinander abzustimmen und den Übergang zu vereinfachen. Zudem überprüft die Kita laufend den Betreuungsbedarf und die Gruppenstruktur, damit ggf. der Kitabedarfsplan des Kreises Segeberg und die

Anlage I zur Träger- und Finanzierungsvereinbarung anpassen zu lassen, damit die SQKM-Finanzierung funktioniert.

2. Sportlerheim TuS Stu-Sie e. V.

Der offene Ganztagsbetrieb beinhaltet ein Angebot für die Mittagsverpflegung der Schüler*innen. Ein entsprechender Mensabereich ist daher im Zuge der Schulneubauplanung vorgesehen. Bis zu Realisierung und Inbetriebnahme des Schulneubaus bedarf es jedoch einer Übergangslösung für die Mittagsverpflegung. Hierfür bietet sich aufgrund der Lage und der Einrichtung des Sportlerheims an, zumal dieses in der Mittagszeit von Montag bis Freitag in der Regel nicht zu Sportzwecken genutzt wird. Hierzu fand bereits eine Begehung mit dem Gesundheitsamt statt, die ergeben hat, dass gegen die Nutzung des Sportlerheims als Schulmensa keine grundlegenden Bedenken bestehen. Schulverbandsseitig ist vorgesehen, den Mensabetrieb über die Mensa der Schule Kisdorf zu organisieren, so dass in Sievershütten nur eine Ausgabemensa ohne Küche vorgesehen und benötigt ist. Die Mensa Kisdorf und Caterer sind hierfür ausreichend dimensioniert. Informative Gespräche mit dem TuS Stu-Sie e. V. haben ebenfalls keine grundlegenden Bedenken ergeben.

Das Sportlerheim gehört zum Sportgelände des Amtes Kisdorf für die Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn und nicht zur Schule. Über die Nutzung entscheidet daher der Jugend- und Sportausschuss. Das Amt hat das Sportlerheim per Vertrag zur Nutzung dem TuS Stu-Sie von 1910 e. V. überlassen mit dem Recht der Unterverpachtung zu gastronomischen Zwecken. Derzeitiger Pächter und Inhaber der Gaststättenkonzession ist Herr Thomas Petri. Die teilweise Überlassung des Sportlerheimes an den Schulverband in den Mittagsstunden bedarf insofern der Zustimmung des TuS Stu-Sie e. V. und von Herrn Petri.

Herr Petri erklärt seine grundsätzliche Zustimmung, gibt jedoch zu bedenken, dass die erforderliche Reinigung vor und nach der Mensa-Nutzung geklärt werden muss. Eine Reinigung vorher sei am Montag und am Freitag zwingend erforderlich, da an den Vorabenden das Sportlerheim bis in den späten Abend genutzt werde und er danach eine Reinigung in der Nacht oder am Folgetag zeitlich nicht leisten könne. Ebenso sollte das Sportlerheim nach der Mensa-Nutzung ebenfalls in einem vorzeigbaren Zustand hinterlassen werden. Zudem müssten im Vorweg noch ein paar Dinge bezüglich des Inventars besprochen werden. Herr Wittkowski erklärt, dass die zusätzlichen Reinigungsleistungen durch den Schulverband beauftragt werden können und stellt weitere Detail-Abstimmungsgespräche zum Mensabetrieb mit dem Schulcaterer in Aussicht.

Seitens des TuS Stu-Sie e.V. werden keine Bedenken geäußert.

Die Verwaltung schlägt eine abrechnungsfreie Mitnutzung des Sportlerheims durch den Schulverband vor. Grund hierfür ist, dass auch Schulräume inzwischen provisorisch für Kita-Zwecke ohne Abrechnung mitgenutzt werden und die stundenmäßige Abrechnung einer vorübergehenden Doppelnutzung von Räumlichkeiten zwischen Amt und Schulverbandes sehr verwaltungsaufwändig wäre (Kalkulation, Rechnungslegung, Buchung u.ä.). Zudem wäre diese Kostenpositionen für das Jahresergebnis nicht wesentlich und hätten entsprechend nur einen sehr geringen Einfluss auf eventuelle Folgekalkulationen (Schulkostenbeiträge, Elternbeiträge u.ä.).

Beschluss:

- 1. In Bezug auf die Gruppenstruktur der Kita Hüsieborn sieht der Jugend- und Sportausschuss keine Notwendigkeit hier eigene Vorgaben zu machen. Die Kita Hüsieborn wird jedoch gebeten, die Gruppenstruktur insbesondere im Hortbereich bedarfsgerecht zu prüfen und die notwendigen Anpassungen abzustimmen.**
- 2. In Abstimmung mit dem TuS Stu-Sie und dem derzeitigen Inhaber der Gaststättenkonzession Herrn Petri beschließt der Jugend- und Sportausschuss das Sportlerheim dem Schulverband im Amt Kisdorf Montag bis Freitag in den Mittagsstunden zur Nutzung als Ausgabemensa kostenfrei zur Verfügung zu stellen.**

3. Mit dem TuS Stu-Sie e. V. ist eine entsprechende Ergänzungsvereinbarung zum Nutzungsvertrag zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10

Einwohnerfragestunde

10.1 Offener Ganzttag an der Grundschule am Wald:

GV Sievers fragt, zu welchem Zeitpunkt die Einstellung der Koordinationskraft durch den Schulverband im Amt Kisdorf erfolgen soll.

Herr Wittkowski antwortet: schnellstmöglich.

Es wird gefragt, warum der Start des Offenen Ganztages bereits am 01.08.2023 erfolgen soll.

Bgm. Stefan Weber antwortet, dass dies aufgrund der sehr deutlichen Wünsche seitens der Schule und der Elternschaft so beschlossen worden ist.

10.2 Halle für Alle

Herr Gehrt berichtet über die Ideen und Absicht des Vereines Halle für Alle e.V., die Energieversorgung für die Sportanlage und die Halle durch Fotovoltaik-Anlagen zu ergänzen. Der Verein wolle sich hier einbringen und habe bereits Gespräche mit der Region Alsterland über eventuelle Förderungsmöglichkeiten geführt. Ebenso wird die Anlage eines Spielplatzes als Idee eingebracht. Er fragt, ob sich das Amt hier mit einbringen könne und ergänzende Haushaltsmittel bereitstellen wolle.

GV Dreyer antwortet, dass die Ideen grundsätzlich begrüßt werden. Er bittet darum, die Ideen und Vorstellung als Konzeptvorschlag zu formulieren und bei der Verwaltung einzureichen. Dann könne sich der Jugend- und Sportausschuss damit befassen und darüber beraten.

Am Schluss der Einwohnerfragestunde bedankt sich GV Dreyer für die langjährige und gute Zusammenarbeit im Jugend- und Sportausschuss. Nach 25 Jahren verabschiedet er sich aus der Politik und der Ausschussarbeit als Vorsitzender. Er werde nicht erneut bei der anstehenden Kommunalwahl antreten. Der Jugend- und Sportausschuss werde voraussichtlich in dieser Zusammensetzung keine weitere Sitzung haben.

gez.: Wittkowski
Protokollführer

H. Dreyer
Vorsitzender